

Projektsteckbrief:

Elbedeichverstärkung im Landkreis Prignitz

Hochwasserschutz Ortslage Müggendorf, Deich-km 26,733 bis 27,215

Ortsangabe:	Landkreis Prignitz, Amt Lenzen-Elbtalaue, Gem. Cumlosen, 19322 Müggendorf
Gewässer:	Elbe: Fluss-km 464,0 – 464,5
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	2.974.000,- Euro (brutto, Kostenberechnung 07/2019)



Abbildung 1: Lageplan Ortslage Müggendorf

Finanzierung:

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ und kofinanziert mit Mitteln des Landes Brandenburg.



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Klimaschutz

Anlass:

Während des Elbhochwassers im Juni 2013 entwickelte sich die Ortslage Müggendorf zu einem Schwerpunkt der Deichverteidigung, da die Deichkrone im Bereich der Straße "Am Elbdeich" mit einer Höhe von 22,90 m ü. NHN bis 23,20 m ü. NHN mit einem HHW von 22,97 m ü. NHN (entspricht 7,82 m am Pegel Müggendorf am 09.06.2013) erreicht bzw. überschritten wurde. Ein Überströmen der Deichkrone konnte nur durch massive Aufkadungen aus Sandsäcken von 0,8 m bis 1,2 m Höhe verhindert werden. Aufgrund der Abmessungen der Aufkadungen war die Befahrbarkeit der Straße "Am Elbdeich" während des Hoch-

wassers stark eingeschränkt, woraus ein erheblicher Zusatzaufwand sowie entsprechende Risiken bei der Logistik der Deichverteidigung in der Ortslage Müggendorf resultierten.

Ziel:

Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Ortslage Müggendorf sowie den Polder Cumlosen und weitestgehend auch der Stadt Wittenberge und sichere Verteidigung des Elbdeiches in Müggendorf bei ähnlichen Wasserständen wie 2013. Bezogen auf D-km 27+000 entspricht die geplante Bauwerkshöhe dem aktuellen Bemessungshochwasserstand der Elbe in der Prignitz von 7,99 m a. P. Wittenberge + 1 m Freibord (23,25 m NHN plus 1,00 m Freibord = 24,25 m NHN, DHHN'92).

Projektbeschreibung:

Der Neubau der Hochwasserschutzanlage soll zusammen mit der Beseitigung der Hochwasserschäden an der Straße "Am Elbdeich" als Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landesamtes für Umwelt und des Amtes Lenzen-Elbtalaue realisiert werden und teilt sich in folgende Teilprojekte:

- Herstellung der durchgehenden Schutzhöhe der Hochwasserschutzanlage von 24,25 m ü. NHN durch den Einbau einer Hochwasserschutzwand angrenzend zur wasserseitigen Fahrbahnkante der auszubauenden Straße "Am Elbdeich" - Auftraggeber LfU
- Ertüchtigung der Straße "Am Elbdeich" entsprechend den Anforderungen der Deichverteidigung einschließlich Herstellung einer geordneten Oberflächenwasser- und Qualmwasserableitung in die binnenseitige Vorflut - Auftraggeber Amt Lenzen-Elbtalaue.

Die Durchführung des Gesamtvorhabens ist aufgrund der bauphysikalischen Erfordernisse (Ertüchtigung Hochwasserschutz vor Straßenausbau) nur als Gemeinschaftsbaumaßnahme des LfU und des Amtes Lenzen-Elbtalaue durchführbar.



Bild 1: Müggendorf, östlicher Abschnitt, 09.06.2013



Bild 2: Blick auf Müggendorf während des Hochwassers 2013, 11.06.2013



Bild 3: Müggendorf, Sandsackaufkadtungen im westlichen Abschnitt, 09.06.2013

Projektstand:

Der Antrag an die Zulassungsbehörde auf Durchführung des Genehmigungsverfahrens wurde Ende Juli 2019 gestellt. Die öffentliche Auslegung der Planunterlage erfolgte vom 07.01.2020 bis 06.02.2020. Derzeit werden die Einwendungen der öffentlichen und privaten Einwender gesichtet und Erwiderungen vorbereitet. Parallel dazu werden die Ausführungsplanung und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses vergeben. Mit der Fertigstellung wird im Dezember 2020 gerechnet. Damit könnte ein Baubeginn ab 04/2021 möglich sein.

Planfeststellungsverfahren:	07/19 bis 10/20
Vergabe LP 5-8, ÖBÜ:	04/20 bis 08/20
Erarbeitung LP 5-7:	08/20 bis 12/20
VOB Verfahren:	12/20 bis 03/21
Bauausführung:	04/21 bis 07/22